

Prophylla evoluta; stamina 8, sepala 5.

M. paniculata Moq., *M. scabrida* Urb.

Stigmata 6; prophylla evoluta; stamina 8 (vario 7—5), sepala 5.

M. Maypurensis G. Don, *M. glochidiata* Moq., *M. tenuifolia* Moq.

51. Arthur Meyer: Mikrochemische Reaction zum Nachweis der reducirenden Zuckerarten.

Eingegangen am 24. October 1885.

Die von Sachs 1859 angegebene Methode zum mikrochemischen Nachweis reducirender Zuckerarten, welche im Einlegen der zu untersuchenden Schnitte in Kupfersulfatlösung, Abwaschen und Einbringen der Schnitte in siedende Kalilauge besteht, hat den Nachtheil, dass sich bei der Reaction leicht Kupferoxyd in den Präparaten niederschlägt. Wendet man Fehling's Lösung zum Nachweis des Zuckers an, so erhält man durchaus keinen genauen Aufschluss über die Vertheilung des letzteren in den Geweben, vorzüglich dann nicht, wenn der Zuckergehalt der Zellen ein geringer ist. Ich habe bei Versuchen über die Vertheilung der Zuckerarten in der Pflanze folgendes Verfahren angewendet und als sehr zweckmässig erkannt.

Man stellt 2—4 Zelllagen dicke Schnitte der zu untersuchenden Pflanzentheile her, legt sie kurze Zeit in eine gesättigte Lösung von Kupfersulfat, schwenkt sie schnell einmal in Wasser ab und bringt sie sofort in eine siedende Lösung von 10 g Seignettesalz und 10 g Aetzkali in 10 g Wasser. Nach einigen Secunden ist in allen Zellen, welche reducirenden Zucker enthalten, ein Niederschlag von Kupferoxydul entstanden, während die anderen Zellen vollkommen farblos bleiben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Meyer Arthur

Artikel/Article: [Mikrochemische Reaction zum Nachweis der reducirenden Zuckerarten, 332](#)